

SUCCESS STORY

DEUTSCHER RING VERTRAUT AUF ZUKUNFTSWEISENDES ZEITMANAGEMENT

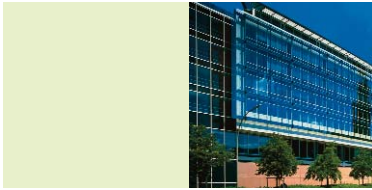
Die IT-Abteilungen der Versicherer können durch Automatisierung und mit Hilfe eines modernen Organisationsmanagement ihre Geschäftsprozesse optimieren und dadurch Kosten sparen. Dies gilt nicht nur für die Vertragsabwicklung und das Schadensmanagement. Eine effiziente IT-Architektur kann auch eine integrierte Personalzeitwirtschaft ermöglichen, die die interne Verwaltung dank durchgängiger Prozesse entlastet. Entsprechenden Mehrwert mittels transparenter Personalplanung und flexiblem Personaleinsatz konnte die Unternehmensgruppe Deutscher Ring mit der Einführung eines solchen Zeitmanagementsystems erzielen.

Der Deutsche Ring ist eine traditionsreiche Unternehmensgruppe, die sich vom klassischen Versicherer zu einem modernen Finanzdienstleister gewandelt hat und für seine Privatkunden bedarfsgerechte Vorsorgelösungen entwickelt. Um diese Stellung zu behaupten, bedarf es einer leistungsstarken kunden- und zugleich prozessorientierten Unternehmensstruktur. Nur so lassen sich die vielfältigen Potenziale auf dem hochgradig dynamischen Versicherungsmarkt aktiv nutzen und langfristige, auf Vertrauen basierende Kundenbeziehungen schaffen. „Wir bieten unseren Kunden leistungsorientierte Finanzdienstleistungen auf hohem Niveau. Daher war es für uns ein folgerichtiger Schritt, auch in unserer Verwaltung eine leistungsfähige Lösung für unsere Personalzeitwirtschaft und das gesamte Gebäudemanagement einzuführen, um unsere Prozesse ganzheitlich zu unterstützen und zu optimieren“, so Rolf Jungnickle, tätig im Geschäftsbereich Projektmanagement Office und verantwortlicher IT-Projektleiter für die Einführung der Personalsoftware beim Deutschen Ring in Hamburg.

Integriertes Zeitmanagementsystem

Die starke Kundenorientierung und die damit notwendigen modernen Organisationsstrukturen erfordern eine hohe Flexibilität und Selbstverantwortung von allen Angestellten des Deutschen Ring. Vor diesem Hintergrund hat sich der Finanzdienstleister entschieden, für die gesamte Belegschaft in der Unternehmenszentrale in Hamburg die Personalzeitwirtschaft der Adicom® Software Suite und das Gebäudemanagementsystem Enterprise Buildings Integrator (EBI) der Firma Honeywell Building Solutions einzuführen. Nach erfolgreichem Abschluss des Pilotprojektes wird das integrierte Zeitmanagementsystem bundesweit auf die Geschäftsstellen ausgerollt.

Mit der Einführung der Adicom Software Suite verfügt der Deutsche Ring über ein flexibles und webbasiertes Zeitmanagement inklusive Genehmigungs-Workflow. In diesem System werden rund 1.500 Angestellte, darunter das gesamte Außendienst- und Verwaltungspersonal, bis hin zum Aushilfs- und Reinigungspersonal geführt. Jeder einzelne Mitarbeiter kann dabei dezentral auf sein Arbeitszeitkonto zugreifen und dieses eigenverantwortlich verwalten. Durch die gruppenorientiert organisierte Personalzeitwirtschaft kann beispielsweise die gesamte Urlaubsverwaltung papierlos erfolgen. Dadurch entfällt auch eine aufwändige Sach- und Nachbearbeitung in der Personalabteilung. Denn diese kann alle Arbeitszeit- und Urlaubskonten für die gesamte Belegschaft dezentral verwalten. „Sämtliche Funktionalitäten im integrierten Zeitmanagementsystem werden dabei in unserer so genannten Gleitzeitzentrale gebündelt. Ein Genehmigungs-Workflow sieht dabei vor, dass unseren Mitarbeitern in der Gleitzeitzentrale eine komplette Sicht auf alle Daten erlaubt ist. Sie sind die eigentlichen „Hüter“ unseres Systems“, so Ute Trocha, fachliche Projektleiterin und Abteilungsleiterin Betriebsdienste beim Deutschen Ring. Für alle anderen Mitarbeiter regelt dieser Genehmigungs-Workflow, welche Vorgesetzten und Abteilungsleiter in den einzelnen Abteilungen die An- und Abwesenheitszeiten oder Fehlzeiten ihrer Mitarbeiter direkt einsehen können oder nicht, beziehungsweise welche Personen in welchen Abteilungen Zutritt haben und welche nicht. Die gesamte Verwaltung wird durch die neue System-Struktur nachhaltig entlastet. Das komplette System ist mit acht Zeiterfassungsterminals (sieben in Hamburg und eines in Köln) verbunden, die die Daten der Mitarbeiter an das Zeiterfassungssystem und von dort via Schnittstelle in das Personalabrechnungssystem übermitteln. Darüber hinaus wird die Zugangskontrolle sämtlicher



Mitarbeiter, Fremdfirmen, externer Mitarbeiter und Besucher in der Unternehmenszentrale in Hamburg an über 80 Zugangsterminals im Honeywell Enterprise Buildings Integrator (EBI) verwaltet.

Prozesse optimiert, Sicherheit erhöht

Durch die Integration des kompletten Zeiterfassungssystems in das Gebäudemanagementsystem, umfasst die neue IT-Lösung auch die Zutrittskontrolle und kann um die gesamte Brandmelde-, Einbruchmelde- und Gebäudeleittechnik erweitert werden. Dadurch wird die gesamte Sicherheit und Transparenz im Unternehmen nachhaltig gesteigert und damit sämtliche Verwaltungsprozesse auf ein Minimum reduziert. Im Rahmen des Projektes wurde das seit 15 Jahren im Einsatz befindliche unixbasierte, proprietäre Zeiterfassungs- und Zugangskontrollsystem durch eine webbasierte Client-Server-Struktur abgelöst. Ein wesentlicher Bestandteil dieser umfassenden und zukunftsorientierten Lösung ist, dass alle Mitarbeiter nur noch ein einziges Ausweismedium mit zwei verschiedenen Chip-Technologien haben. Über diese Karte üben die Mitarbeiter wahlweise drei Funktionen aus: Der berührungslose Chip ermöglicht die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle und verbucht zudem sämtliche Kantinenbesuche. Der Smart-Chip authentifiziert dabei die Mitarbeiter beim Einloggen am Arbeitsplatzrechner. Das komplexe Projekt hatte eine Laufzeit von insgesamt zwei Jahren. In Folge wurde die komplette Hardware innerhalb von nur 14 Tagen umgestellt und installiert. Die Umstellung des Systembetriebes wurde 2006 erfolgreich abgeschlossen. Seither läuft das integrierte System unter dem Betriebssystem Microsoft Windows 2003 auf zwei Microsoft SQL-Servern im Echtbetrieb. *„Mit der fachlichen und fundierten Unterstützung haben wir einen wahren Technologiewandel gemeistert und unser Altsystem durch eine moderne, integrierte IT-Lösung ersetzt. Unser neues Zeitmanagementsystem läuft seither stabil und zuverlässig, bildet unsere Prozesse optimal ab und erfreut sich hoher Akzeptanz in der Belegschaft“*, erläutert Ute Trocha die Vorzüge des Systems.

Personaleinsatzplanung komplettiert System

In einem zweiten Schritt hat der Finanzdienstleister die bereits vorhandenen Daten, Stammsätze und Kostenstellen aus dem Personalabrechnungssystem in die Personaleinsatzplanung der Adicom Software Suite integriert. Das System ermöglicht die Analyse von Über- und Unterdeckungen im kompletten Gleit-

zeitrahmen bis hin zur flexiblen Zeitmodellierung mit Abwesenheitsplanung. Dies ist gerade für die vielen Mitarbeiter im Außendienst ein zentraler Aspekt. Mit Hilfe dieser Funktion wird die Koordination der An- und Abwesenheiten sowie die Kommunikation im gesamten Unternehmen transparenter gestaltet und nachhaltig verbessert. *„Damit wir unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft stärken und gute Kundenbeziehungen langfristig sicher stellen, müssen wir moderne Personalwirtschaftsstrategien einsetzen, die eine kunden- und prozessorientierte Gestaltung im Planungssystem ermöglichen und zulassen“*, erläutert Ute Trocha die Entscheidung des Finanzdienstleisters, die Zeitwirtschaft und die Abwesenheitsplanung in das Zeitmanagementsystem zu integrieren.

Flexible Organisationsstrukturen dank vertikaler Integration

Mit der Adicom Software Suite und der Anbindung des Honeywell Enterprise Buildings Integrator™ zum EDV-gestützten Gebäudemanagement steht der Unternehmensgruppe Deutscher Ring eine leistungsstarke, vertikal integrierte Systemlösung zur Verfügung. Diese erhöht die Transparenz und Sicherheit im gesamten Unternehmen nachhaltig und ist dabei flexibel einsetzbar. Bei Bedarf können jederzeit weitere Systeme über variable Schnittstellen in das bestehende System integriert werden. Die gesamte Prozesslandschaft des Finanzdienstleisters kann so optimal abgebildet, die Prozesse von der Zeiterfassung über den multifunktionalen Hausausweis bis hin zur Einsatzplanung optimiert und so Verwaltungsaufwände und damit verbundene Kosten nachhaltig reduziert werden. *„Mit dem Einsatz der Adicom Software Suite und deren vollständige Integration in das Gebäudemanagementsystem EBI von Honeywell können wir dank einer professionell ausgestatteten Personalplanung unsere hohen Standards im Versicherungsgeschäft auch auf weitere Unternehmensbereiche übertragen. Erst wenn alle Systeme wirkungsvoll ineinander greifen, sind wir in der Lage auch unseren Kunden leistungsstarke Angebote, Sicherheit und damit Vertrauen zu bieten“*, so Rolf Jungnischke, tätig im Geschäftsbereich Projektmanagement Office und verantwortlicher IT-Projektleiter für die Einführung der Personalsoftware beim Deutschen Ring in Hamburg.